

ARBONIA



Newsletter S4T

28. Oktober 2019

Geschätztes Projektteam, geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Heute erhaltet ihr bereits die neunte Ausgabe des S4T-Newsletters. In den nächsten fünf Wochen finden die letzten Workshops der Phase Prozessharmonisierung und Stammdatenkonzept statt. Per Ende November planen wir zudem die Durchführung eines ersten S4T-Dialogforums, in welchem wir den Geschäfts-Prozess-Eignern (GPE) die Global Template Organisation vorstellen und die nächsten Schritte aufzeigen. Gerne könnt ihr eure Fragen und Anmerkungen den GPE mitgeben, damit diese entsprechend adressiert werden können.

Freundliche Grüße

Euer Projektleitungsteam – Patrick Langenegger, Martin Kindle & Alexander Blank

Allgemeine Informationen

Wie im letzten Newsletter angekündigt, wurde die Planung der weiteren Schritte und Termine in Abstimmung mit dem Steuerungsausschuss und den lokalen Projektleitenden festgelegt. Die Verantwortlichen haben die Termineinladungen für die Besprechung und Abnahme der Fachkonzepte und GAP's letzten Freitag erhalten.

Update der Variantenkonfiguration

Die Abbildung des VC (Variantenkonfiguration) Modells ist im vollen Gange. VC soll als *offenes Werkzeug verstanden* werden. Es gibt in der Variantenkonfiguration kein vorgegebenes Modell, sondern unsere Anforderungen definieren das S4T VC Modell. Die wöchentlichen Fortschritte werden im Detail mit den Hauptverantwortlichen VC (je Standort) abgestimmt. Die Abnahme des Modells ist für den 22.11.2019 vorgesehen. Zeitnah werden wir die Präsentation des Modells planen und die Einladung versenden.

Was wollen wir mit dieser Präsentation erreichen?

- Aufzeigen der Möglichkeiten der Variantenkonfiguration
- Schaffen eines besseren Verständnisses für VC und deren Auswirkungen auf die Betriebsabläufe

Die Variantenkonfiguration wird uns in allen Bereichen der Lieferkette zukünftig beeinflussen. Daher ist ein offener Informationsaustausch wichtig und gewollt.

Wer sind eure Ansprechpartner je Standort für das VC Modell?

PL VC: Manfred Hoppe Garant: Marco Voigt PRÜM: Detlev Schmitz
Arbonia: Claudio Noll Invado: Krzysztof Kaleja RWDS: Yves Siegart

Euer Feedback zum Projekt – Was lief bis jetzt gut? Was nicht so?

Die Vertriebsworkshops verlaufen sehr gut, sind sehr offen in den Diskussionen und stark geprägt von den Erfahrungen der einzelnen Teilnehmer.

Es wird sehr detailliert diskutiert und unsere Bedürfnisse werden von den Beratern sehr professionell aufgenommen, aufbereitet und zu gegebener Zeit auch wieder integriert. Dabei wird sehr grossen Wert darauf gelegt, alle Teilnehmer mit einzubinden und die individuellen Anforderungen zu integrieren. An dieser Stelle auch mal ein Dank an die Berater der Vertriebsworkshops, die aus meiner Sicht einen tollen Job machen.

Die Workshops haben noch einmal gezeigt, wie verflochten die Vertriebsprozesse sind und wie gross die Abhängigkeiten in Bezug auf vorgelagerte Entscheidungen sind. Es wird nun darauf ankommen, die grössten und massgeblichsten Themen wie die Variantenkonfiguration, die Lieferterminermittlung, die Bruttopreis und Rabattfindung performant zu inkludieren und die Daten auch für Kundensysteme nutzbar bereit zu stellen.

Die Datenstrukturen werden in der Zukunft ein massgeblicher Erfolgsfaktor eines Unternehmens sein. Die uns mit der Einführung von S4T HANA gebotene Chance müssen wir unbedingt nutzen, um auch hier auf der Überholspur zu bleiben.

Andreas Loscheider, Prüm



Ausblick / Nächste Schritte

- Feedbacks zu den Workshops, zum Newsletter oder zu sonstigen Projektthemen nehmen wir gerne jederzeit direkt entgegen ([Programmleitung](#) oder [PMO](#)).